

1. September 2024

Interpellation

Autoposing



Die Sensibilität der Bevölkerung, was Lärmimmissionen angeht, ist in den vergangenen Jahren gestiegen. Zu Recht, wenn die zahlreichen negativen Folgen von Lärm (Stress, Störung der Schlafqualität, dauerhaft Hörschäden, etc.) beachtet werden.

Das sogenannte «Autoposing» (durch Motorfahrzeuglenkende absichtlich erzeugter unnötiger Lärm) wird dabei als eine sehr störende und eigentlich leicht zu vermeidende Lärmquelle betrachtet, welche das Wohlempfinden der Anwohnerschaft erheblich stört, vor allem wenn dies in der Nacht geschieht. Selbst der ADAC – nicht gerade als autofeindliche Organisation bekannt – hält zu dieser Thematik fest: *«Wer unnötig Lärm im Straßenverkehr verursacht, stört nicht nur andere Verkehrsteilnehmende und Anwohnerinnen, sondern macht sich auch nach Straßenverkehrsordnung strafbar.»*

Eine Möglichkeit dieser Problematik zu begegnen, ist das Ahnden dieses Verhaltens mittels Busse mithilfe sogenannter «Lärmblitzer», zusammen mit verstärkter Kontrolle und Sensibilisierung – wie dies in Frankreich bereits geschieht. Vollständigkeitshalber sei angemerkt, dass eigentlich auch seitens Hersteller entsprechende Anpassungen vorzunehmen wären.

Auch wenn in der Schweiz betreffend diese Thematik einiges im Gange und vieles noch unklar ist wäre es interessant, die Haltung des Gemeinderates zu erfahren, ist doch die Verkehrsplanung grösstenteils eine kommunale Angelegenheit.

Gestützt auf diese Ausführungen bitte ich den Gemeinderat um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Was ist die Haltung des Gemeinderates zur Thematik «Autoposing»?
2. In verschiedenen Gemeinden – auch im Baselbiet – werden zurzeit Pilotprojekte betreffend sogenannten Lärmblitzern durchgeführt. Könnte sich der Gemeinderat vorstellen, an solchen Pilotprojekten teilzunehmen und/oder proaktives Interesse für die Teilnahme zu signalisieren?
3. Sieht der Gemeinderat andere Möglichkeiten, um der geschilderten Problematik begegnen zu können?
4. Schliesst sich der Gemeinderat der Ansicht des Interpellanten an, dass bei Vorliegen der nötigen gesetzlichen Grundlagen und Kompetenzen die Gemeinde sich schnellstmöglich die entsprechenden Fähigkeiten aneignen sollte, um der geschilderten Problematik zu begegnen?

SP-Fraktion

Lucca Schulz